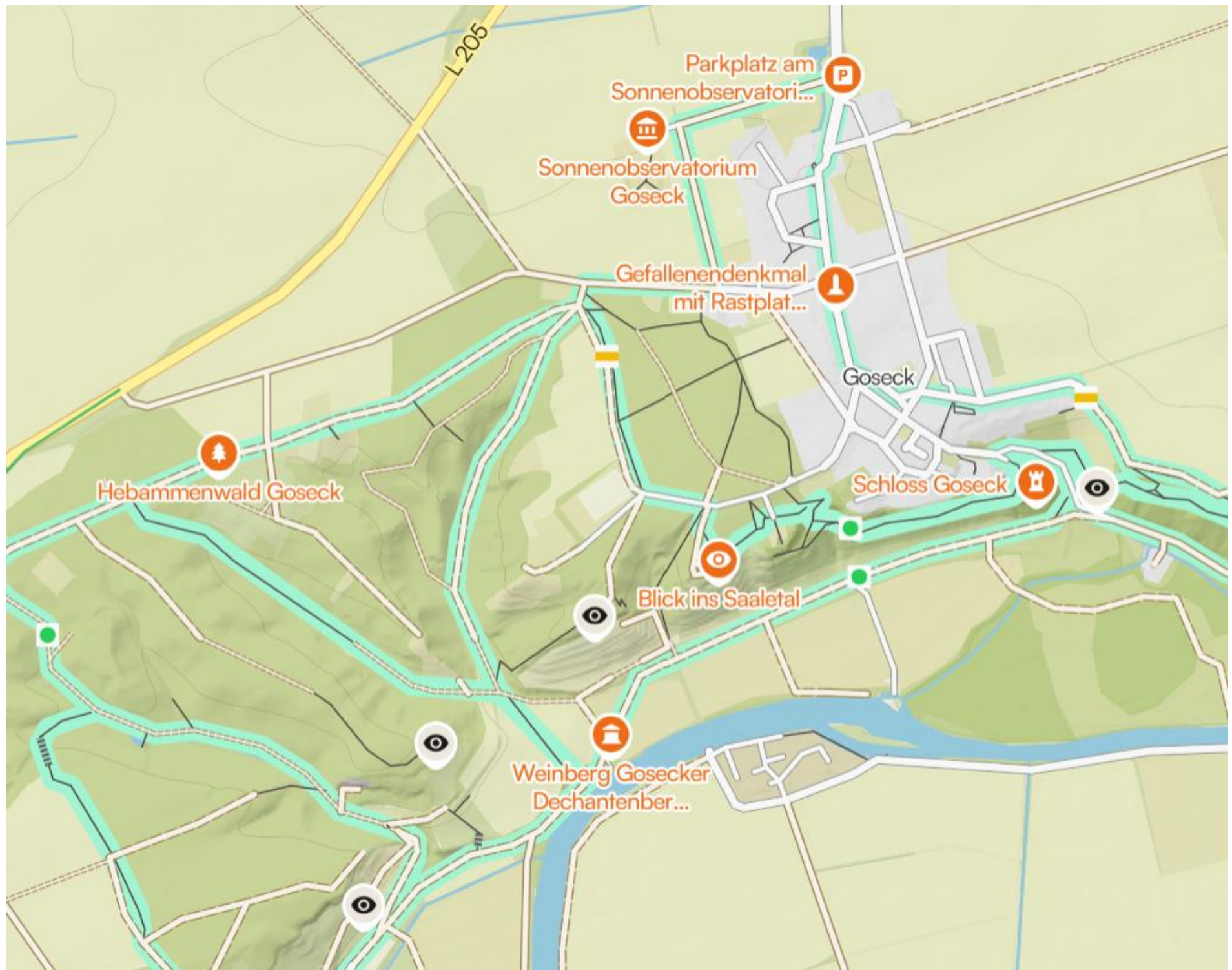


Schloss Goseck

07.08.2026



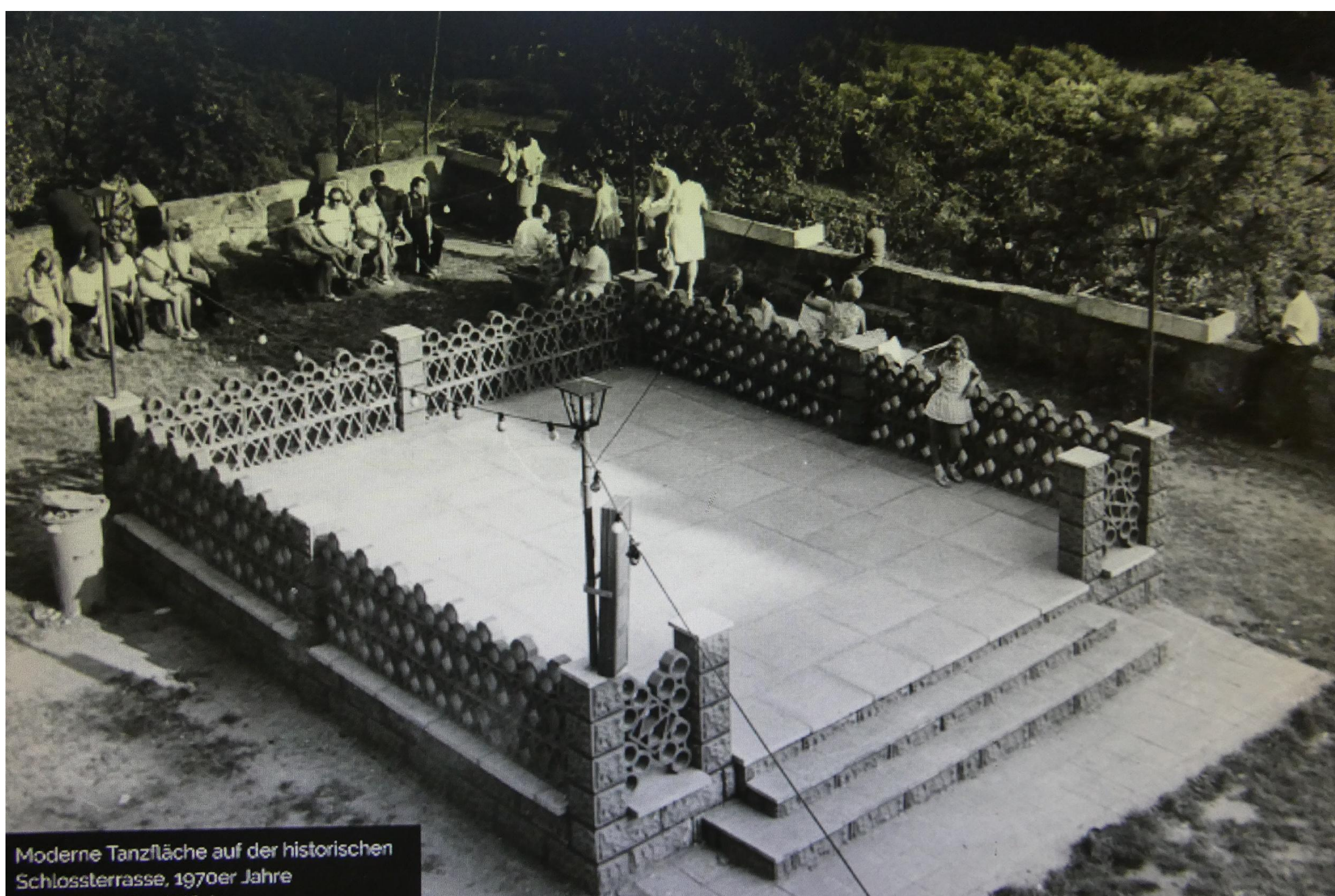












Moderne Tanzfläche auf der historischen
Schlossterrasse, 1970er Jahre









Öblitzschleuse















GOTT ZU EHREN.

Anno 1041 den 25ten Tag Martij bey Re-
gierung Kayser Heinrichs des Dritten ist die
se Kirche, so der Weyland Durchlauchtige, hochge-
borene Fuerst und Herr, Herr Friedrich, Pfaltz-
grafe zu Sachsen, Burggrafe zu Borsigt, Grafe zu
Brehna, Wettin und Soligt, Herr zu Weissen-
burg gebauet, von Burkhardo, Bischoffen zu Hal-
berstadt, in Beysein Alberty, Ertzbischoffen zu
Brehmen, Pfaltz Friedrich leiblichen Bruders,
Werners, Bischoffen zu Merseburg, Eggers Bi-
schoffen zu Zeitz, Geronis und Dedonis, beyder
Grafen zu Witten und vieler Tausend Personen
in honorem beatae Mariae Virginis et Mi-
chaelis Archangeli eingeweyhet und das erste
Mahl GOTTES Dienst uff Parochische Wei-
se darinnen celebriret und gehalten worden, ist von

Hans Christoph von Pöllnitz



DER LIEBEN NACHWELT

derelben Zeit bis auff das Jahr 1539, da der hoch-
lobliche Gottselig Fuerst, Herzogk Heinrich zu
Sachsen, nach Absterben Hr. Fuerst, Gn. Herrn
Bruders Herzogk Georgens die Religions Re-
formation vor die Hand genommen, und also gan-
zer 498 Jahre Erbe und wuch gestanden auch fast
ganz ruiniert gewesen, bis Anno 1615 der Wohl-
edle, Getreue und Veste Herr Burkhardt von
Pöllnitz daseelbst und auf Soligt, Schwartzbach,
Gorbitz, Bernsdorff, Lindenberg und Rantzen-
dorff, Churfuerstlich Saechs. vornehmer Geheim-
Rath und Lantzler zu Dresden, als Besitzer des
Hauptes Soligt GOTTE dem Allmaechtigen zu
Ehren und schuldiger Dankbarkeit vor vielfaltig
ihm und den lieben Seinigen erwiesene Gut- und
Wohlthaten Sie wieder anfangen zu bauen, und

stiftete diese Tafel. Erneuert hat sie



ZUM GEDAECHTNISS.

den 25ten Aprilis ejusdem Anni neben seinem
hertzlieben Weibe, Frauen Catharina, gebornen
Vogmb und beyden lieben Soehnen Christian und
Hans Christophen den rechten Stein dazu gelegt
in den Grund, darinnen sie sich befindet gebracht,
und mit ansehnlichen Exultationen versehen hat, ist
auch den 20ten Februario Anno 1620 mit gewöhn-
lichen Christlichen Ceremonien wieder eingeweyhet
und von Herrn Bartholomaeo Stoeckigt, Pfarrern
zu Soligt die erste reine Evangelische Predigt da-
rinne gethan worden. Der getreue und barmherzige
GOTT erhalte uns derbey bis an den lieben jün-
gen Tag und verleyhe uns und unsern Nachkom-
men Alles was uns an Liebe und Seelen Wohl
fährt gut ist umb seines geliebten Sohnes unsers Er-
lösers und Seligmachers Jesu Christi willen. Amen.

Graf Julius von Zech-Burkersrode.

























**Vom 31. März bis
27. Dezember 2025**

**täglich
ab 11 Uhr
geöffnet***

Jeden Dienstag ist Ruhetag

Burgstraße 53 | 06667 Goseck

+49 176 / 34 95 96 19 oder +49 163 / 86 82 601

www.schlossschenke-goseck.de

*= Die Öffnungszeiten können sich unter außerordentlichen Umständen
(Veranstaltungen, schlechtes Wetter etc.) ändern.
Bitte informieren Sie sich daher vorab auf unseren Informationskanälen:





